



# Hofnachfolge gesucht!

Bannmühle, 55571 Odernheim am Glan, RLP

## Hofbeschreibung:

Der landschaftlich traumhaft schön gelegene Bio-Betrieb Bannmühle betreibt derzeit schwerpunktmäßig Obstbau, einen Kelterei-Lohnmostbetrieb, Grünland mit Rindfleischerzeugung und einen Hofladen. Wir bewirtschaften insgesamt ca. 85 ha.

Unsere 45-köpfige Glanrind-Herde weidet ganzjährig draußen auf 45 ha Grünland, 10ha Acker (derzeit Ackerfutter). Wir haben 3 ha Tafelobst (Kühlager vorhanden) und 10 ha Mostobst, dazu weitere Baumkulturen. Diese Früchte und ein wenig Zukauf werden in der eigenen Kelterei gepresst und abgefüllt. Zusätzlich verarbeiten wir auch für andere Biobetriebe und Streuobstinitiativen.

In der Bewirtschaftung nehmen Agroforst, ganzheitliches Weidemanagement, Kompostbereitung eine immer größere Rolle ein. Zusätzlich zur Rinderbeweidung auf den Agroforstflächen integrieren wir ein Hühnermobil.

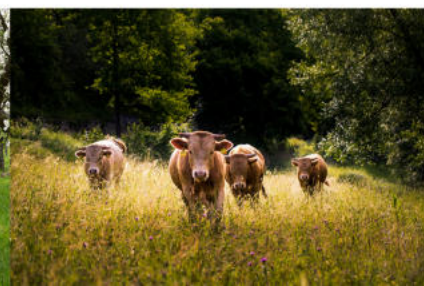
Als Grundlage dafür nutzen wir keyline-Planung, so gehört der Betrieb zu den innovativen, umfassenden, bestehenden Betrieben, die sich in besonders vielfältiger und komplexer Weise zu aufbauender, regenerativer Landwirtschaft weiter entwickeln wollen. Daher bestehen auch mehrere Kooperationen zu Forschungsvorhaben von Hochschulen.

Unsere Produkte vermarkten wir im eigenen Hofladen, einem Verkaufsautomaten, und über eine Vermarktungsgemeinschaft. Außerdem beliefern wir Restaurants, Biohöfe und Bioläden in der Umgebung.

Wir sind derzeit Mitglied bei:

Bioland, SooNahe, Ökomarktgemeinschaft Saar-Pfalz-Hunsrück, Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau, DeFAF e.V., Demonstrationsbetriebe Agroforst (in Gründung), Lernortbauernhof (ruht derzeit)

Auf dem Hof gibt es eine bestehende Wohngemeinschaft. Unter anderen lebt dort eine junge Familie mit 2 Kindern, die die Verwaltung der nicht landwirtschaftlichen Gebäude und Flächen übernehmen möchte. Geplant ist der Ausbau des touristischen Angebots sowie der Ausbau von Wohnraum auf dem Hof. Die Weiterführung der Landwirtschaft durch engagierte Menschen ist ihnen sehr wichtig. Gerne kann sich auch in die Planung der nicht-landwirtschaftlichen Nutzung des Hofes eingebracht werden.



### **Standort / Lage:**

Der Hof liegt am Ortsrand von Odernheim am Glan. Odernheim hat 2000 Einwohner, eine Kindertagesstätte, eine Grundschule und ist sehr gut mit dem Bus zur Bahn nach Bad Kreuznach und Rhein-Main angeschlossen.

### **Wohngebäude / Wohnsituation:**

Die Hofstelle ist eine alte Mühle in der Nordpfalz, auf der weitere Betriebe und Menschen angesiedelt sind (7 Wohneinheiten, Gästezimmer, Seminarhaus). Hier besteht Wohnmöglichkeit.

### **Wirtschaftsgebäude:**

500m<sup>2</sup> Scheune, weitere Scheunen für Maschinen Unterstand, Apfelkühlhaus, Frosterhaus, Kelterei, Flaschenlager, 50m<sup>2</sup> Hofladen zzgl. Kühlzelle, Nebenflächen und Räumen, Fleischkühlhaus, Zerlegeraum, Eierpackstelle, mehrere Weideunterstände, Klein-Wasserkraft-Anlage

### **Landwirtschaftliche Nutzfläche:**

Ein Teil des Landes 10ha liegt am Hof, ein größerer Block ca. 40 ha in 500m Entfernung, ein 11 ha Block in 1500m Entfernung. Der Rest ist rheinlandpfalz-typisch parzelliert.

Bewirtschaftungsart: ökologisch (zZt. Bioland)

Gesamt: 85 ha (65ha Eigentum)

Ackerland: 15 ha (derzeit Obst oder Ackerfutter)

Grünland: 55 ha

Brache: 8 ha

Wald: 7 ha

Sonderkulturen: 15 ha Äpfel, Kirschen, Holunder, Trauben, Birnen, Quitten, Johannisbeeren, Aronia, Walnüsse, Maronen

Tiere: 20 Mutterkühe, Jungvieh Rinder, 25 Bullen/Ochsen, 150 Legehennen

Form der Übergabe: Verpachtung

### **Perspektivische Nutzungsmöglichkeiten des Betriebes:**

Die Landwirtschaft der Bannmühle soll mit Wirtschaftsgebäuden, Flächen und Inventar langfristig verpachtet werden. Es gibt viel Gestaltungsspielraum für die Umsetzung eigener Ideen und Zukunftsmöglichkeiten.

Hier wurde jetzt viel dargestellt was bisher war. Das muss nicht so bleiben! Ökologische Landwirtschaft ist uns so wichtig, dass das die Prämisse auch Deiner/Eurer Bewirtschaftung sein sollte. Ob aber andere Kulturen oder andere Tierarten für Dich/Euch wichtiger sind, das liegt in Deinem/Eurem Ermessen.

Eine einschlägige Ausbildung oder Studium mit Berufserfahrung helfen sicher einen so großen und doch kleinen und vielfältigen Betrieb in die Zukunft zu führen.

Die Landwirtschaft, Kelterei und evtl. Hofladen können Teil der weiteren Aktivitäten auf der Bannmühle sein.

Weitere Infos auf [www.bannmuehle.de](http://www.bannmuehle.de)

email: [info@bannmuehle.de](mailto:info@bannmuehle.de)

